

# Unermüdlicher Einsatz für die Natur

Bienenzuchtverein Sulzbach-Rosenberg ernennt Michael Hüttner zum Ehrenvorsitzenden

Sulzbach-Rosenberg. (oy) Mehr als sein halbes Leben ist Michael Hüttner auf Vereins- und Landesverbandsebene ein Kämpfer für die Imkerei und den Erhalt einer intakten Natur. Eine Vielzahl von Ehrungen belegt sein unermüdliches Engagement. Die unzähligen Verdienste für die Bienenzucht wurden bei der Hauptversammlung des örtlichen Imkervereins mit der Ernennung Hüttners zum Ehrenvorsitzenden gewürdigt.

Im Jahr 1968 übernahm Michael Hüttner den Bienenzuchtverein Sulzbach-Rosenberg, den er fortan wieder in ruhige Bahnen lenkte. Ein deutlicher Aufwärtstrend, verbunden mit steigenden Mitgliederzahlen, war der erste große Erfolg des jungen Vorsitzenden.

## Herausragender Einsatz

An weitere Schlaglichter in der Ära Hüttner erinnerte Vorsitzender Helmut Heuberger, darunter die runden Vereinsjubiläen und der Bau des Bienenhofes Aschach, bei dem sich der Sulzbach-Rosenberger Verein federführend mit einbrachte.

Eine Vielzahl an hohen Auszeichnungen, so Heuberger weiter, unterstreichen den herausragenden Einsatz für Bienen und Umwelt. Dafür

## AUSZEICHNUNGEN

Über 40 Jahre als Vorsitzender des Orts- und 22 Jahre als Kreisvorsitzender gab es für Michael Hüttner viele Auszeichnungen und Ehrungen. Zu den wichtigsten zählen: 1970 Ehrennadel in Silber; 1979 Ehrennadel in Gold; 1989 Verdienstmedaille in Gold und Zander-Medaille in Bronze; 1991 Zandermedaille in Silber sowie 2009 der Ehrenvorsitz. (oy)



Über die Ernennung von Michael Hüttner zum Ehrenvorsitzenden des Bienenzuchtvereins Sulzbach-Rosenberg freuten sich Ortsvereinsvorsitzender Helmut Heuberger, Gertrud und Michael Hüttner, Imker-Kreisvorsitzender Andreas Royer sowie Bürgermeister Gerd Geismann (von links).

Bilder: Sebald (2)

musste Hüttner eine Unmenge an Zeit investieren. Dies alles wäre für ihn ohne Unterstützung durch seine Frau Gertrud nicht möglich gewesen. Als Dank nahm sie einen Blumenstrauß entgegen.

## Schon alle Ehrungen

„Da Du schon alle Ehrungen auf Verbandsebene hast, bleibt uns nur noch Deine Ernennung zum Ehrenvorsitzenden, verbunden mit einem tiefen Dank für Deine geleistete Arbeit“, so Helmut Heuberger bei Übergabe der Urkunde.

Michael Hüttner dankte für die hohe Auszeichnung und blickte auf seine Arbeit als Ortsvereins- und Kreisvorsitzender zurück: „Ohne die Unterstützung aus dem Verein wäre diese positive Entwicklung über die Jahre nicht möglich gewesen.“

## Jugend begeistern

Auch Bürgermeister Gerd Geismann würdigte die herausragenden Verdienste Hüttners, der Vorbild für die jungen Imker sei. Mit dem Lehrblütenpfad und dem neuen Bienenstand im Bürgerpark habe der Verein optimale Voraussetzungen, um

Schulkinder und Erwachsene für die Imkerei zu begeistern. Weitere Ehrungen gab es für Gerhard Hirt und Rudolf Jonscher für 15 Jahre sowie Siegfried Schimkus und Dr. Erich Wirth für 25 Jahre Vereinszugehörig-

Winterverlusten ergab. Zum Bericht von Kasster Werner Heyer gab es keine Kritik.

Hinweise Heuberger zum Imkerausflug am 26. Juli, wozu Vorschläge erwünscht sind, und zur dringend notwendigen Völkermeldung für den Versicherungsschutz rundeten die Hauptversammlung ab.

Ohne die Unterstützung aus dem Verein wäre diese positive Entwicklung über die Jahre nicht möglich gewesen.

Ehrenvorsitzender  
Michael Hüttner

kett. Mit einem Zedler-Teller wurde Georg Aures gewürdigt, der sich seit 35 Jahren trotz Krankheit um seine Bienenvölker kümmert.

Informationen rund um das Förderwesen für imkerliche Anschaffungen und die Gewinnung von Neulokern steuerte Kreisvorsitzender Andreas Royer bei. Außerdem erläuterte er Ergebnisse des „Bienen-Monitorings“, das unter anderem direkte Zusammenhänge zwischen der Anzahl der Varroamilben im Herbst und



Siegfried Schimkus (links) ist seit 25 und Gerhard Hirt seit 15 Jahren beim Bienenzuchtverein.